



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Ein ehrlicher Finder**

**Winkler, Karl Gottfried Theodor**

**1872-05-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 120. Freitag, den 10. Mai 1872.

Zweite und letzte Gast-Vorstellung  
der königl. bayerischen Hofschauspielerin Fräulein  
**JOHANNA MEYER** aus **MÜNCHEN**.

Man einstudirt:

# Der Fabrikant

Schauspiel in 3 Akten, nach Souvestre, von Ed. Devrient.

Havelin, Fabrikant	·	·	·	·	·	·	Herr Müller.
Eugenie, seine Frau	·	·	·	·	·	·	*
Cantal, Kaufmann, ihr Oheim	·	·	·	·	·	·	Herr Jacobi.
Lambert, Maler	·	·	·	·	·	·	Herr Herzfeld.
Baudoin, Buchhalter	·	·	·	·	·	·	Herr Bauer.
François	·	·	·	·	·	·	Herr Eichrodt.
Louise	·	·	·	·	·	·	Fräul. Schuch.
* Eugenie							Frl. Johanna Meyer.

Das Stück spielt auf dem Landgute Havelin's.

Hierauf  
Zuersten Male:

# Ein ehrlicher Finder.

Dramatische Humoreske in 1 Akt von Theodor Winkler.

Robert, ein Maler	·	·	·	·	·	·	Herr Herzfeld.
Cölestine, eine Waise	·	·	·	·	·	·	* *
Sophie, deren Pflegerin	·	·	·	·	·	·	Frau Rode.
Peter, Gärtner und Hausbesitzer	·	·	·	·	·	·	Herr Gutenthal.
* * Cölestine							Frl. Johanna Meyer.

Ort der Handlung: Die Parkstraße einer Residenzstadt.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Fr. Hagen.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.  
" 10 " 31 " " " Frankenthal und Worms.  
Nachts 10 " 45 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüberliegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.